

# Forschungskolloquium

## Wissenschaftsphilosophie

Zeit: Mi, 16:15 – 18:00 Uhr

Ort: Seminarraum F004, Unitobler, Lerchenweg 36

Leitung: Prof. Dr. Dr. C. Beisbart

Das Forschungskolloquium bietet ein Forum, auf dem aktuelle Forschungen aus den Gebieten der Wissenschaftsphilosophie vorgestellt und diskutiert werden. Dabei haben insbesondere fortgeschrittene Studierende sowie Doktorierende die Gelegenheit, eigene Arbeiten zu präsentieren. Es werden aber auch Gäste eingeladen, die ihre Arbeiten zur Diskussion stellen.

Zu mit „M“ bezeichneten Sitzungen wird im Vorfeld ein Text verteilt, dessen Lektüre vorausgesetzt wird. Der Text kann ca. eine Woche vor dem Vortrag bei [Claus.Beisbart@philo.unibe.ch](mailto:Claus.Beisbart@philo.unibe.ch) angefordert werden.

---

03.10.2018

**Johann Wolfgang Goethes (alternativer) Wissenschaftsentwurf**

*G. Mathis (Bern)*

---

17.10.2018

**Lässt sich Cartwrights Kapazitäten-Ansatz auf Chomskys Linguistik übertragen?**

*G. A. Färber (Bern)*

---

24.10.2018

**Epistemische Sorgfalt als Grundbedingung für das moralische Handeln <sup>M</sup>**

*J. Wittwer (Bern/Zürich)*

---

14.11.2018

**On the No Miracles Argument: How Common Practice of Abductive Reasoning Triggers Scientific Realism**

*F. Britt (Bern)*

---

21.11.2018

**Zur faktischen Relevanz im Common Sense: Wie die Schmerzempfindung unser Denken über sie bestimmt <sup>M</sup>**

*M. Sienhold (Bern)*

---

28.11.2018

**Das Überlegungsgleichgewicht im formalen Modell als Methode der Rechtfertigung**

*A. Freivogel (Bern)*

---

05.12.2018

**Remarks on Causality and Big Data**

*D. Fitze (Bern)*

---

12.12.2018

**Emotion and Value: A Euthyphro Dilemma <sup>M</sup>**

*R. Díaz (Bern)*

---

19.12.2018

**How Many Molecules Does it Take to Find a Drug? – Managing Epistemic Distances in Medicinal Chemistry**

*S. Baier (Zürich/London)*